GW Fakultät: News & Events Oktober 2026

(Erscheinungsdatum: 30. September 2026)

Willkommen im Studienjahr 2026/27

Liebe Studierende, liebe Lehrende, liebe Kolleginnen und Kollegen,
mit dem Oktober-Newsletter starten wir gemeinsam in das neue Studienjahr 2026/27. Gleichzeitig beginnt damit bereits das vierte Jahr unseres Newsletters, dessen erste Ausgabe im Oktober 2023 erschienen ist.
Wir freuen uns sehr, dass dieses Format in den vergangenen Jahren so gut angenommen wurde und es uns ermöglicht, regelmäßig über die vielfältigen Aktivitäten, Entwicklungen und Veranstaltungen an unserer Fakultät zu informieren. Die Erscheinungstermine des Newsletters sowie die jeweiligen Redaktionsschlüsse für das Wintersemester 2026/27 finden Sie bereits auf unserer Website: NEWS, Events & Social Media - Universität Salzburg
Allen Studierenden, Lehrenden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir einen guten Start in das neue Studienjahr, viel Erfolg und Freude bei den kommenden Aufgaben. Besonders herzlich begrüßen wir unsere Studienanfängerinnen und Studienanfänger und wünschen ihnen einen erfolgreichen Auftakt an unserer Fakultät.

Herzliche Grüße
Dekan Martin Knoll
im Namen des gesamten Teams

1. News & Events
2. Ausschreibungen

1. News & Events:

Vorstellung des neuen studentischen Mitarbeiters für technischen Support (vormals „e-Tutor:in“)

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Herr Markus Schaberreiter im Studienjahr 2026/27 die Funktion des studentischen Mitarbeiters für technischen Support (vormals „e-Tutor:in“) an unserer Fakultät übernehmen wird.
Herr Schaberreiter ist vom 1. September 2026 bis 30. Juni 2027 im Ausmaß von 16 Wochenstunden angestellt. Seine Arbeitszeiten werden in Abstimmung mit den weiteren e-Tutorinnen der Universität Salzburg sowie unter Berücksichtigung seines Studienplans festgelegt. Die aktuellen Zeiten finden Sie tagesaktuell im Intranet unter: eTutor*innen - eLearning - PLUS Intranet
Dienstlich ist Herr Schaberreiter dem Vizerektorat für Lehre und Studierende beziehungsweise der Abteilung für Lehrinfrastruktur und Studienangebote | ZFL-Flexibles Lernen zugeordnet. Die Einschulung durch ZFL und IT-Services erfolgte bereits in den ersten beiden Septemberwochen. Seit 15. September steht Herr Schaberreiter für den technischen Support am Standort Rudolfskai 42 zur Verfügung.
Sein Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung von Lehrenden bei der Nutzung der IT-Infrastruktur der Universität Salzburg. Dabei arbeitet er eng mit den Abteilungen Lehrinfrastruktur und Studienangebote | ZFL-Flexibles Lernen sowie IT-Services zusammen.
Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- Einschulung und Unterstützung im Umgang mit der Hörsaal-Technik sowie mobilen Meeting-Geräten (z. B. Meeting-Owl)
- Vor-Ort-Hilfe bei akuten technischen Problemen in Hörsälen und Seminarräumen (z. B. Anzeigeprobleme bei PowerPoint, Projektionseinstellungen, Tonprobleme)
- Hilfestellung beim Einrichten hybrider Meetings
- Unterstützung bei Fragen zur Lernplattform und integrierten Diensten (Respondus Lock-Down Browser, Turnitin) in Abstimmung mit der Abteilung Lehrinfrastruktur und Studienangebote | ZFL-Flexibles Lernen
- Unterstützung bei gängigen Microsoft 365-Anwendungen
- Regelmäßige Funktionskontrollen von Hardware und Software in den PC-Räumen der Universität

Ich bin überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit Herrn Schaberreiter ebenso angenehm und zuverlässig verlaufen wird wie jene mit seiner Vorgängerin, Frau Sabrina Gschwendtner. Ihr möchte ich an dieser Stelle für ihren engagierten Einsatz im Studienjahr 2025/26 herzlich danken.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich Herr Schaberreiter zu Beginn zunächst mit den örtlichen Gegebenheiten und Abläufen vertraut machen muss.
Dekan Univ.-Prof. Dr. Martin Knoll & Team

Am 22. und 23. September 2026 lud das Rektorat der Universität Salzburg die Leitungen von Fakultäten, Fachbereichen und der School of Education zu einer zweitägigen Klausur auf die Rudolfshütte (Uttendorf/Pinzgau) ein. Im konzentrierten direkten Austausch zwischen Rektorat, Fakultäten und Fachbereichen wurden der Status quo unserer Universität analysiert und Ableitungen für die strategische Weiterentwicklung in den Bereichen Forschung, Lehre und Third Mission diskutiert. Im Zuge des Prozesses einer zukunftsfähigen Positionierung und Entwicklung der Universität waren der Veranstaltung bereits Beratungen zwischen Rektorat und Universitätsrat vorausgegangen; Klausuren mit Senat und Organisationseinheiten der zentralen Verwaltung werden folgen. Auf Fakultätsebene werden wir den Konsultationsprozess konstruktiv unterstützen und über Ergebnisse und über Aktualisierungen zeitgerecht im Fakultätsrat sowie über unseren Newsletter informieren.

Ars Docendi Anerkennungspreis 2026 für Verena Kreilinger

Verena Kreilinger vom Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie erhielt den Ars Docendi Anerkennungspreis 2026 in der Kategorie Lernergebnisorientierte Lehr- und Prüfungskultur für ihr Projekt „Globale Herausforderungen“.
Wir gratulieren herzlich!
Mehr Informationen:
https://www.plus.ac.at/news/ars-docendi-anerkennungspreis-2026-fuer-verena-kreilinger/

Salzburg Common Future Series 2026/27: Democracy in Transition
Prof. Dr. André Bächtiger: Designing Democracy on Mars and Earth
20. Oktober 2026 / 18:00 -21:00 Uhr
HS Thomas Bernhard (E.001), UNIPARK, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg

Vortrag von Prof. Dr. André Bächtiger, Professur für Politische Theorie und Empirische Demokratieforschung und Geschäftsführender Direktor des Instituts für Sozialwissenschaften an der Universität Stuttgart
Vortragssprache: Deutsch

Der Vortrag bildet den Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe an der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät. Professor Bächtiger präsentiert Ergebnisse aus seinem Projekt Designing Democracy on Mars and Earth. Dieses wird vom European Research Council (ERC) mit einem Advanced Grant gefördert und untersucht, wie sich Bürger:innen die Zukunft der Demokratie vorstellen und wie diese gestaltet sein soll. Dabei wird auch das Spannungsverhältnis zwischen Idealvorstellungen und real existierenden politischen Systemen beleuchtet.

Um Anmeldung bis zum 12. Oktober wird gebeten:
https://axapp.sbg.ac.at/ords/f?p=1450:1020:::NO:1020:P1020_ID:16772

Einladung zu den Hearings im Rahmen der Besetzung der Universitätsprofessur für Geragogik am Fachbereich Erziehungswissenschaft

Am 21. und 22. Oktober 2026 werden sich insgesamt sechs Kandidat:innen im Rahmen der Hearings vorstellen.
Die Vorträge am Mittwoch, 21. Oktober 2026, finden im Seminarraum 2.343 (Erzabt-Klotz-Straße 1) statt und beginnen um 9:30 Uhr, 11:15 Uhr, 14:00 Uhr und 15:45 Uhr. Die Vorträge am Donnerstag, 22. Oktober 2026, finden im Seminarraum 2.407 (Erzabt-Klotz-Straße 1) statt und beginnen um 8:30 Uhr beziehungsweise 10:15 Uhr.

Kontakt: Vorsitzender der Berufungskommission Univ.-Prof. Dr. Burkhard Gniewosz
E-Mail: burkhard.gniewosz@plus.ac.at

Der NSU-Komplex: Rechtsterrorismus und die Folgen
Podiumsgespräch
22. Oktober 2026 / 18:00-20:00 Uhr
HS 381 (Marie-Jahoda-Hörsaal), Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

Zwischen 2000 und 2007 ermordeten Beate Zschäpe, Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt, die sich selbst den Namen **„Nationalsozialistischer Untergrund" (NSU)** gaben, mindestens zehn Menschen in Deutschland und verübten darüber hinaus Sprengstoffanschläge sowie zahlreiche Raubüberfälle. Lange wurden **rassistische Tatmotive** von den Ermittlungsbehörden nicht erkannt; stattdessen gerieten die Ermordeten und ihr persönliches Umfeld unter Verdacht.
Das Bekanntwerden des NSU im Jahr 2011 offenbarte nicht nur das Ausmaß **rechtsterroristischer Gewalt**, sondern auch gravierende **Versäumnisse von Sicherheitsbehörden und Verfassungsschutz** im Umgang mit der extremen Rechten.
Die NSU-Untersuchungsausschüsse in Thüringen rekonstruierten die Hintergründe der Taten und legten institutionelle Fehlentwicklungen offen. Zugleich wurden die Bedeutung **rechtsextremer Netzwerke, ihrer Ideologien und Unterstützungsstrukturen** in den Fokus gerückt. Die Veranstaltung beleuchtet die Aufarbeitung der NSU-Verbrechen sowie die Verbindungen rechtsextremer Akteur:innen zwischen Deutschland und Österreich.
Gespräch zwischen:
Margit Reiter, Professorin für Europäische Zeitgeschichte an der Universität Salzburg
Katharina Preuss-König, Abgeordnete im Thüringer Landtag (Die Linke).
In den NSU-Untersuchungsausschüssen des Thüringer Landtags setzte sie sich für die parlamentarische Aufarbeitung der Hintergründe des rechtsextremen Terrorismus des NSU ein.

Zeitgeschichte goes public ist eine Veranstaltungsreihe des Fachbereichs Geschichte an der Universität Salzburg. Die Reihe wird vom Zeitgeschichte-Team unter der Leitung von Univ.-Prof.in Margit Reiter organisiert. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt:
Eva Bammer, BSc MA
Fachbereich Geschichte
E-Mail: eva.bammer@plus.ac.at
https://www.plus.ac.at/geschichte/

Materielle Welten XXI: Online-Vortrag am 28. Oktober 2026 / 17:00 Uhr
Metal and Parchment: Intermedial Entanglements
Joseph Salvatore Ackley (Wesleyan University, Middletown/Connecticut) & Shannon L. Wearing (Meadows Museum, Dallas/Texas)
Vortragssprache/Language: English

The use of gold, silver, and other metals is a hallmark of medieval book decoration: indeed, it is the feature that technically makes a manuscript "illuminated." The adamant materiality of these media, from dazzling golden surfaces to patches of silver blackened by oxidation, generates a fundamental tension between the raw presence of precious metal and its representational capacities. Gold and silver, applied as leaf or pigment, are thus semiotically complex materials, functioning as pictorial media while materially evoking metal things in the real world, from chalices to coins, and embodying wealth itself. This lecture considers the intermedial entanglements that result from this foundational practice of medieval manuscript decoration. How might metal both disrupt and expand the significance of the manuscript image? How do manuscript depictions of chalices, reliquaries, and other metalworks, especially when rendered with gold and silver, complicate the virtual space of the image? And how might we move toward a fuller, more comprehensive appreciation of the multimedia manuscript image? Case studies will be drawn from deluxe examples of book painting across the Latin West, from the Carolingian period to the thirteenth century.

Sie können sich unter folgendem Link zum Online-Vortrag anmelden:
https://www.imareal.sbg.ac.at/materielle-welten-xxi/

Kontakt:
Jasmin Kneidinger, MA
Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit
Interdisziplinäres Zentrum für Mittelalter und Frühneuzeit
E-Mail: jasmin.kneidinger@plus.ac.at

News und Publications SCEUS

News

UACES zeichnet Ariadna Ripoll Servent und Benjamin Martill aus!
UACES (University Association for Contemporary European Studies) hat die Empfänger:innen der Auszeichnung **„Highly Commended" im Rahmen des UACES Mid-Career Research Excellence Award 2026** bekannt gegeben. Gewürdigt werden **Ariadna Ripoll Servent** für ihre einflussreiche Forschung zu EU-Institutionen, Governance und Politikgestaltung, insbesondere im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht, sowie **Benjamin Martill** für seine umfangreiche Forschung zu Brexit, den Beziehungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU, Außenpolitik und europäischer Politik.
Beide betonten in ihren Stellungnahmen die Bedeutung der UACES-Community für ihre akademischen Laufbahnen und die Anerkennung als Motivation für ihre weitere Forschung.
Herzliche Gratulation!

Publications

New blog post for IoE „Navigating EU Challenges with SCEUS"
We are happy to share the new blog post "The Check on the Check: What the Limits of Article 265 TFEU Reveal about Horizontal Accountability within the EU" by **Andreina Victoria Hernández-Ross**, published as part of the Jean Monnet Centre of Excellence! The blog post explores the role of Article 265 TFEU and what its limits reveal about horizontal accountability within the EU, focusing on the relationship between EU institutions and the possibilities for holding them accountable for failures to act. The blog post is available in English and Spanish.

Blauberger, Michael & Sedelmeier, Ulrich (2026): **Flexible firewalls: selective cooperation and strategic demarcation between centre-right and far-right parties in the EU**. In: Journal of European Public Policy. **Early view online!**

Kontakt:
Daniela Düregger-Scheuringer, BA
Salzburg Centre of European Union Studies
E-Mail: daniela.dueregger-scheuringer@plus.ac.at

Veranstaltungen WiSe 2026/27 am FB Altertumswissenschaften

3.10.2026: Lange Nacht der Museen in der Abguss-Sammlung
14.10. 2026 | 17:00: Welcome Day am Fachbereich Altertumswissenschaften
15.10. 2026 | 17:00: Platons Politische Philosophie und ihre kontroversen Deutungen (Vortrag von Herrn Prof. Christoph Horn)
3.11.2026 | 18:00: Hauskolloquien Altertumswissenschaften (S. Plietzsch, Th. Schirren)
10.11.2026 | 18:00: Verwandtschaftsbeziehungen im mykenischen Griechenland aus bioarchäologischer Perspektive (Vortrag auf Einladung der ÖGUF und der Uni Salzburg von Philipp W. Stockhammer)
15.12.2026 | 18:00: Hauskolloquien Altertumswissenschaften (A. Sokolicek, G. Kreuz)
12.1.2027 | 18:00: Hauskolloquien Altertumswissenschaften (R. Breitwieser, M. Hoernes)

Kontakt:
Anna Schmidbauer
FB Altertumswissenschaften
E-Mail: Anna.Schmidbauer@plus.ac.at

2. Ausschreibungen:

Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Universität Salzburg für das Studienjahr 2025/26

Die Mitteilungsblatt-Sondernummer der Universität Salzburg von 2. September 2026 ist online und unter folgendem Link abrufbar: https://www.plus.ac.at/wp-content/uploads/mitteilungsblatt/MB2026-0902-Leistungsstipendien.pdf
116. Stück
208. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Universität Salzburg für das Studienjahr 2025/26

Anträge können im Prüfungsreferat (Unipark Nonntal, Parteienverkehr Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr) eingereicht bzw. per Post (Prüfungsreferat der KW- und GW-Fakultät, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg) übermittelt werden.
Mehr Informationen:
https://www.plus.ac.at/gesellschaftswissenschaftliche-fakultaet/service-fuer-studierende/stipendien/leistungs-und-foerderungsstipendien/

Bitte beachten Sie auch, dass Einreichungen um die Bewerbung zu Förderungsstipendien zur Unterstützung der Arbeit an Qualifikationsschriften noch bis 30. Oktober (Herbsttermin) möglich sind:
https://www.plus.ac.at/wp-content/uploads/mitteilungsblatt/MB2026-0528-Foerderungsstipendien-1.pdf

Werde Mentor:in im Wintersemester 2026/27 und erhalte 3 ECTS

Lieber *erfahrener* Studierende*r,
im kommenden Wintersemester 2026/27 hast du die Möglichkeit, im Rahmen einer Lehrveranstaltung Teil des **Universität Salzburg Mentorings** zu werden und dabei:

- dich **kostenlos zur:*zum Mentor:*in ausbilden** zu lassen,
- **3 ECTS-Punkte** zu erwerben,
- ein **Zertifikat für dein Engagement** und deinen Lebenslauf zu erhalten,
- sowie neue Studierende kennenzulernen und aktiv beim Studieneinstieg zu unterstützen.

Du befindest dich im **3. Semester oder höher** und möchtest deine Erfahrungen an neue Studierende weitergeben? Dann bist du beim Universität Salzburg Mentoring genau richtig!
Als Mentor*in begleitest du ein*en Erstsemestrige*n deiner Studienrichtung während des Studieneinstiegs. Dabei kannst du nicht nur wertvolle Tipps zu Lehrveranstaltungen, Prüfungen oder organisatorischen Themen an der Universität weitergeben, sondern auch bei Fragen rund um das studentische Leben in Salzburg unterstützen. Denn oft sind es gerade die kleinen Erfahrungswerte, die den Studienstart erleichtern.
Interesse? So geht's weiter!
Melde dich einfach für die begleitende Lehrveranstaltung **„Universität Salzburg Mentoring – Connecting You I (LV für neue Mentor*innen)"** an:
→ Link zur Lehrveranstaltung
Nach deiner Anmeldung erhältst du alle weiteren Informationen.
Fragen?
Timi und Georg stehen dir gerne unter **mentoring@plus.ac.at** zur Verfügung.

Du bist noch unsicher?
Auf unserer Homepage findest du ein Video sowie weitere Informationen zum Mentoring-Programm:
→ **https://plustrack.sbg.ac.at/mentorin-werden/**
Wir freuen uns auf dich!

Liebe Grüße
Timi & Georg
Universität Salzburg Mentoring
#zusammensindwirbesser

Werde Teil der Österreichischen Studienstiftung

Du willst etwas bewegen, über dein Studium hinaus denken und Verantwortung übernehmen? Dann bist du bei der Österreichischen Studienstiftung genau richtig.

Was dich erwartet

Mehrtägige Seminare mit führenden Wissenschafter:innen - interdisziplinär, intensiv, interaktiv und weit über den Unialltag hinaus.
Workshops und Special Events zu diversen Themen wie Wissenschaftskommunikation, Rhetorik oder künstliche Intelligenz - praxisnah und interaktiv.
Gesprächsrunden mit hochrangigen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Kunst, Kultur, Politik und Wirtschaft
Individuelles Mentoring durch erfahrene Wissenschafter:innen an deinem Hochschulstandort
Volontariate an den Forschungseinrichtungen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Gemeinschaft von rund 600 Geförderten aus ganz Österreich und Kooperationen mit **Schweizerischer Studienstiftung und Studienstiftung des deutschen Volkes**

Wer wir sind

Die Österreichische Studienstiftung ist eine 2019 gegründete Initiative der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Sie fördert und begleitet junge, engagierte Menschen, die über ihr Fach hinausdenken und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Die Auswahl erfolgt unabhängig von Herkunft, Geschlecht, religiöser und politischer Einstellung.

Wir suchen dich

Du studierst im 1., 2. oder noch nicht abgeschlossenen 3. Semester an einer österreichischen Hochschule, zeigst besonderes Interesse an Wissenschaft, Kultur und gesellschaftlicher Entwicklung und bringst dich engagiert in dein Umfeld ein? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Dein Weg in die Studienstiftung

Bewirb dich von 15. September bis 16. November 2026 mit deinen Bewerbungsunterlagen über das Online-Portal Onlyfy. Bei positiver Rückmeldung folgen die Auswahltage (Februar bis März 2027) mit Interview, Pitch und Gruppendiskussion.
Mach den ersten Schritt. Gestalte mit uns die Gesellschaft von morgen.
Bewerbungen sind möglich von: 15. September - 16. November 2026

Weitere Informationen:
https://www.oeaw.ac.at/fileadmin/project/studienstiftung/Auswahlen_2026-27/Plakat.pdf

Kontakt:
Alexander Nagler
Forschungsförderung – Nationale und Internationale Programme | Research Funding – National and International Programmes
Österreichische Akademie der Wissenschaften | Austrian Academy of Sciences
T: +43 1 51581-1272
E-Mail: alexander.nagler@oeaw.ac.at

Haftungshinweis: Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links.

Reminder: Deadline für die November Aussendung ist am Freitag, 23. Oktober

(Ankündigungen bitte per E-Mail an GW-Fakultaetsbuero@plus.ac.at)

Alle Deadlines sowie Aussendungstermine sind auf unserer Website zu finden:
https://www.plus.ac.at/gesellschaftswissenschaftliche-fakultaet/news-events-social-media/

UNIVERSITÄT SALZBURG

GW-Fakultätsbüro

Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Erzabt Klotz Straße 1 | 5020 Salzburg | Austria
Tel.: +43 662 8044-8000
plus.ac.at